
Chronik Anno 1995. Verein Recht und Gesellschaft e.V.

25. Januar 1995. Bonn. Bundesministerium der Justiz.

Frau Meyer-Tabellion, Nomos-Verlag, macht Frau v. Hasseln mit Herrn Ministerialrat Prof. Dr. Dieter Stempel, zuständig für den Bereich „Rechtstatsachenforschung“ bekannt.

Herr Prof. Stempel, der im Rahmen seiner Tätigkeit für das BMJ die Buchreihe „Rechtstatsachenforschung“ mit ca. 35 Bänden herausgegeben hatte, wird sofort Mitglied des Vereins Recht und Gesellschaft e.V. und sagt zu, Mitherausgeber der Gesamtstudie „Interdisziplinäres Forum. Bürger und Recht 2000“ zu werden.

9. März 1995. Bonn. Friedrich-Ebert-Stiftung

Besprechung der Tagung „Arbeiten die Organe der Rechtspflege bei der Kriminalitätsbekämpfung gegeneinander?“

16. März 1995. Oldenburg (i.O.).

Mitglieder-Informationsaustausch über den Fortschritt des Projektes.

12. /13. Mai 1995. St. Augustin.

„Arbeiten die Organe d. Rechtspflege bei der Kriminalitätsbekämpfung gegeneinander?“ Tagung des Vereins Recht und Gesellschaft e.V. m. d. Friedrich-Ebert-Stiftung. Referenten und Teilnehmer: Rechtsanwalt Günter Bandisch, Bremen; Kriminaloberrat Bayer, Bundeskriminalamt Wiesbaden; Richterin am Amtsgericht Gisela Becker, Königswinter; Journalist Bora Bingül, Bonn; Prof. Dr. Erhard Blankenburg, Universität Amsterdam; Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht Jürgen Dehn, Celle; Prof. Dr. Götz Frank, Universität Oldenburg; Leitender Oberstaatsanwalt a.D. Prof. Dr. Walter Grasnack, Düsseldorf; Dekan der Juristenfakultät Prof. Dr. Walter Gropp, Leipzig; Richterin am Landgericht Sigrun v. Hasseln, Oldenburg; Zeichner, Karikaturist u. ehem. Strafverteidiger Philipp Heinisch, Wilhelmsdorf; Dipl.-Pädagogin Petra Huckemeyer, Oldenburg mit Hauke, damals 5 Monate alt; Kriminalhauptmeisterin Gudula Jünemann, Oldenburg; Richterin am Amtsgericht Andrea Kaminski, Wuppertal; Richter am Landgericht a. D. Otto Keyßler, Oldenburg; Realschullehrerin Ute-Christine

Köstler, Oldenburg; Leiter der JVA für Frauen Ullrich Krenz, Vechta; Journalist Guido Lauterbach, Köln; Oberstaatsanwältin Sybille Lemke, Schwerin; Präsident des Landgerichts Dr. Roland Makowka, Hamburg; Kriminaloberrat Gerald Möbius, Bundeskriminalamt Wiesbaden; Prof. Dr. Dieter Stempel, Bundesministerium der Justiz, Bonn; Prof. Dr. Thomas Würtenberger, Freiburg.

12./ 13 Juni 1995. Karlsruhe.

Autorentreffen (Gesamtstudie und ihre Bände) anlässlich der Eröffnung der von Herrn Prof. Stempel und Herrn Dr. Rennig konzipierten Ausstellung über die SED-Justiz „Im Namen des Volkes?“ im Schloß (vgl. Badische Neueste Nachrichten vom 13. 6. 1995). Anwesend u.a.: Frau Gisela Becker, Herr Prof. Gerhardt (ZRP), Frau Prof. von Harbou, Frau von Hasseln, Herr Dr. Rolf Lamprecht, Frau Meyer-Tabellion, Herr Dr. Rennig, Herr Dr. Schwarz (Nomos), Frau Dr. Stempel, Herr Prof. Stempel, Herr Dr. Wolff.

4. August 1995. Hannover.

Treffen zur Konzeption des Projektes „Umgang mit unseren Schuldern“.

25. August 1995. Oldenburg (i.O.).

Treffen zur Konzeption des Erziehungsbandprojektes.

25. - 27. September 1995. Mainz. Deutscher Richtertag

Treffen aller Mitwirkenden und Pressegespräch. Vorträge unserer Mitglieder beim Richtertag:

Prof. Dr. Fritz Sack: Justiz, politischer Extremismus und Gewalt

Prof. Dr. Hans-Bernd Schäfer: Kein Geld für die Justiz - Was ist uns der Rechtsfrieden wert?

Dr. Rolf Lamprecht: Beratungsgeheimnis, „dissenting vote“ und richterliche Unabhängigkeit

6. Oktober 1995. Tübingen.

Prof. Dr. Hans Küng sagt seine Mitwirkung am Projekt zu.

12. Oktober 1995. Frankfurt/M. Frankfurter Buchmesse. Stand des Nomos-Verlages

Treffen der Mitwirkenden.

13. Oktober 1995. Frankfurt/M.

Treffen der Gesamtherausgeber der Nomos-Buchreihe: „Interdisziplinäres Forum. Bürger und Recht 2000“ mit Marigret Meyer-Tabellion, Nomos-Verlag. Verantwortliche Gesamtherausgeber sind Prof. Dr. Bernd Guggenberger, Sigrun v. Hasseln, Prof. Dr. Ernst-Gottfried Mahrenholz, Dr. Roland Makowka, Prof. Dr. Thomas Würtenberger (Zeitgeist und Recht) und - federführend - Prof. Dr. Dieter Stempel.

30. Oktober 1995. Oldenburg (i.O.).

Zweites Treffen der Mitwirkenden zur Konzeption des Erziehungsbandprojektes, insbesondere des Aktionstages „Jugend hat Recht“ am 8. Juni 1996.

3./4. November 1995. St. Goarshausen. Loreleyfelsen.

Jahresmitgliederversammlung und Brainstorming Beiträge u.a.

„Die Aufgaben des Rechts heute“. Gisela Becker, Amtsgericht Bonn.

„Frauen im Strafrecht“. Petra Huckemeyer, JVA Vechta.

„Brauchen wir wirkungsvollere Formen bei der Ahndung strafrechtlichen Unrechts?“ Prof. Walter Gropp, Universität Leipzig, jett Universität Gießen.

16. November 1995. Bonn. Bundesministerium der Justiz.

Treffen der Gesamtherausgeber der Nomos-Buchreihe: „Interdisziplinäres Forum. Bürger und Recht 2000“.

17. November 1995. Osnabrück.

Besuch des postmodernen Gebäudes der Bundesstiftung Umwelt und Treffen zur Konzeption des Umweltbandprojektes: „Technik und Umwelt im 21. Jahrhundert.“ unter Leitung von Herrn Prof. Dr. Hero Schall, Universität Osnabrück.

15. Dezember 1995. Hamburg. Landgericht.

Zweites Treffen zur Konzeption des Insolvenzbandprojektes: „Umgang mit Verschuldung heute und morgen.“